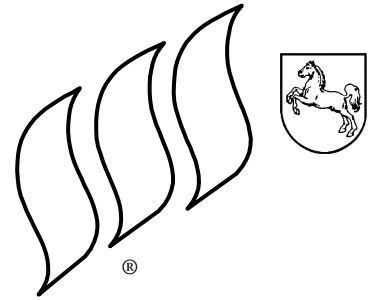


# LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN e.V.

- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -



## 2011/56 - LFV-Bekanntmachung

8. August 2011

### Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- Landesgruppen BF / WF
- Vors. des LFV-FA „T“
- Vors. des LFV-FA „VBuU“
- LFV-Vorstand
- LR / Bezirkspressewarte

## Normen für die Feuerwehr

### hier: Normen und Norm-Entwürfe Juli 2011

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFV), die uns vom Deutschen Institut für Normung e. V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

#### **DIN 14475 Pulverlöschanlagen für den Einbau in Löschfahrzeuge**

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-03-02 AA "Schaum- und Pulverlöschanlagen - SpA zu CEN/TC 191/WG 2 und WG 4" im FNFV erarbeitet. Die Norm legt Anforderungen an Baumaße, Bauartgrößen und Einsatzgebiete fest und beschreibt verschiedene Möglichkeiten der Ansteuerung von Pulverlöschanlagen, die nach dieser Norm vorwiegend für den Einbau in Fahrzeuge beziehungsweise Wechsellaufbauten bestimmt sind. Die Norm enthält Anforderungen an die Anlage insgesamt, an die Kennzeichnung, an Löschpulverbehälter, Treibgaseinrichtungen, an Förderleitungen und Armaturen und weiteres Zubehör sowie an die Dokumentation. Hinweise zur Prüfung sind ebenfalls angegeben. Mit den Festlegungen sind Grundlagen für die Abnahme von Löschfahrzeugen mit derartigen Löschanlagen verfügbar. Bedienhinweise dienen den Einsatzkräften zur Orientierung.

#### **DIN 14642 Handscheinwerfer mit Fahrzeughalterung, explosionsgeschützt**

Diese Norm gilt für explosionsgeschützte Handscheinwerfer mit zugehöriger Fahrzeughalterung und legt deren Anforderungen fest. Zusätzlich enthält DIN 14642 die zu beachtenden Bestimmungen für explosionsgeschützte Handscheinwerfer und den dazugehörigen Fahrzeughalterungen für besondere Einsatzfälle. Diese Norm ist vorgesehen als Ersatz für DIN 14642:2005-10. Für die Konstruktion, Prüfung und das Inverkehrbringen von explosionsgeschützten Handscheinwerfern ist EG-Richtlinie 94/9/EG zu beachten. Als Produktnorm richtet sich diese Norm primär an die Hersteller von explosionsgeschützten Handscheinwerfern, liefert jedoch auch wichtige Hinweise an den Anwender bzw. Käufer. Die Norm behandelt insbesondere Aspekte der Qualität, des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.



Bertastraße 5  
30159 Hannover

Telefon: 0511/888 112  
Telefax: 0511/886 112

Internet: [www.lfv-nds.de](http://www.lfv-nds.de)  
eMail: [lfv-nds@t-online.de](mailto:lfv-nds@t-online.de)

## **DIN 14649 Explosionsgeschützte Leuchten für Einsatzkräfte**

Diese Norm enthält Anforderungen an die zu beachtenden Bedingungen für explosionsgeschützte Einsatzleuchten, soweit sie als Teil der persönlichen Ausrüstung für Einsatzkräfte zur Anwendung kommen, den Einsatzkräften in besonderen Einsatzlagen mitgegeben werden oder mitgeführt werden dürfen. Für die Konstruktion, Prüfung und das Inverkehrbringen ist die EG-Richtlinie 94/9/EG maßgebend. Dieses Dokument gilt für explosionsgeschützte Einsatzleuchten, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Aufgrund einer vom NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" des FNFV durchgeführten Bedarfsanalyse wurde festgestellt, dass der bisher verwendete Handscheinwerfer nach DIN 14642 nicht allen Belangen der Einsatzkräfte genügt. Insbesondere wurde der Bedarf nach einer persönlichen, handlichen Einsatzleuchte deutlich, an die zum Teil erheblich andere Anforderungen als an den Handscheinwerfer nach DIN 14642 gestellt werden. Ziel dieses Dokumentes ist es, den für die Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung für BOS-Einsatzkräfte Verantwortlichen der Länder und Gemeinden sowie den Nutzern Hinweise für den sicheren Umgang mit derartiger Ausrüstung zu geben. Aus diesem Dokument lässt sich aber eine Zugehörigkeit der explosionsgeschützten Leuchten für Einsatzkräfte zur persönlichen Schutzeinrichtung nicht ableiten. Diese Produktnorm ersetzt die Vornorm DIN V 14649:2005-09 und behandelt insbesondere Aspekte der Qualität, des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

## **DIN EN 1846-1 Feuerwehrfahrzeuge – Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung; Deutsche Fassung EN 1846-1:2011**

Dieser Teil der Normenreihe DIN EN 1846 legt Klassen und Kategorien abhängig von der Verwendung und der Masse der Fahrzeuge fest. Enthalten sind darüber hinaus Definitionen der Fahrzeugtypen und eine Fahrzeugbezeichnung mittels Zuordnung jedes Feuerwehrfahrzeuges mit seinen Hauptmerkmalen durch eine Reihenfolge von Zahlen und Buchstaben, die für Ausschreibungen innerhalb Europas angewendet werden können. Dieses Bezeichnungssystem legt verschiedene Kriterien fest, die zur Charakterisierung der Fahrzeuge verwendet werden. Insbesondere die neu festgelegten Grenzen der Massenklassen und die Fahrzeugkategorien bilden die Grundlage der spezifischen Sicherheits- und Leistungsanforderungen im Teil 2 von DIN EN 1846.

Gegenüber DIN EN 1846-1:1998-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe neu aufgeteilt, teilweise umformuliert und Aufnahme von Begriffen für Feuerwehrfahrzeugtypen entsprechend den ehemaligen Unterabschnitten 6.1 bis 6.9 mit redaktionellen Änderungen;
- b) der Begriff "Kraftfahrzeug-Gewichtsklasse" wurde in "Massenklasse" umbenannt;
- c) der Begriff "Wechselaufbau" ist entfallen und die Definition des Begriffs "Hubarbeitsbühne" wurde an DIN EN 1777 angepasst;
- d) die Massenklasse L (leicht) beginnt ab 3 t Gesamtmasse (GM);
- e) die Massenklasse M (mittel) endet bei 16 t Gesamtmasse (GM);
- f) die Massenklasse S (super) beginnt bei 16 t Gesamtmasse (GM);
- g) zur Kategorie 2 (geländefähig) wurde eine Beschreibung zur Unterteilung hinsichtlich eingeschränktem Fahrvermögen im Gelände bzw. besserem Fahrvermögen im Gelände vorgenommen und bei allen Kategorien wurden Hinweise zur üblichen Antriebsart aufgenommen; h) sämtliche normativen Verweisungen sind entfallen und wurden als Literaturhinweise aufgenommen;
- h) der Verweis auf ISO 3883:1977 ist entfallen;
- i) die Kraftfahrzeug-Bezeichnung wurde stark vereinfacht;
- j) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

Erarbeitet wurde die Europäische Norm von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 "Feuerwehrfahrzeuge" (Sekretariat: UNM, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien). Für diese Norm ist das Gremium NA 031-04-06 AA "Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3" im DIN zuständig.

## **DIN 14463-3 Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen – Teil 3: Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen**

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss "Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten" (NA 031-03-05 AA) des Normenausschusses Feuerwehrwesen FNFV erarbeitet. Dieser Norm-Entwurf gilt für Be- und Entlüftungsventile in Löschwasseranlagen "trocken" oder "nass/trocken" nach

DIN 1988-600 und DIN 14462. Der Norm-Entwurf gilt nicht für Entlüftungsventile beziehungsweise Luftabscheider zum Einsatz in geschlossenen Heizungssystemen. Der Norm-Entwurf gilt nicht für Bauteile in erdverlegten Wasserversorgungssystemen nach DIN EN 805 beziehungsweise DVGW-Arbeitsblatt W 400.

Die vollständige Fassung der benannten Normen bzw. Norm-Entwürfe kann bezogen werden bei:

**Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: [info@beuth.de](mailto:info@beuth.de)**

Das jeweilige Entgelt für den Bezug gestaltet sich wie folgt:

<b>DIN 14475:</b>	<b>56,10 EUR</b>
<b>DIN 14642:</b>	<b>49,90 EUR</b>
<b>DIN 14649:</b>	<b>43,40 EUR</b>
<b>DIN EN 1846-1:</b>	<b>104,00 EUR</b>
<b>DIN 14463-3:</b>	<b>43,40 EUR.</b>

Um Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister  
(LFV-Referent)